NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022 – ZUSAMMENFASSUNG
BERICHTSZEITRAUM: 1. JANUAR 2022 BIS 31. DEZEMBER 2022

Vollversion des Nachhaltigkeitsberichtes 2022

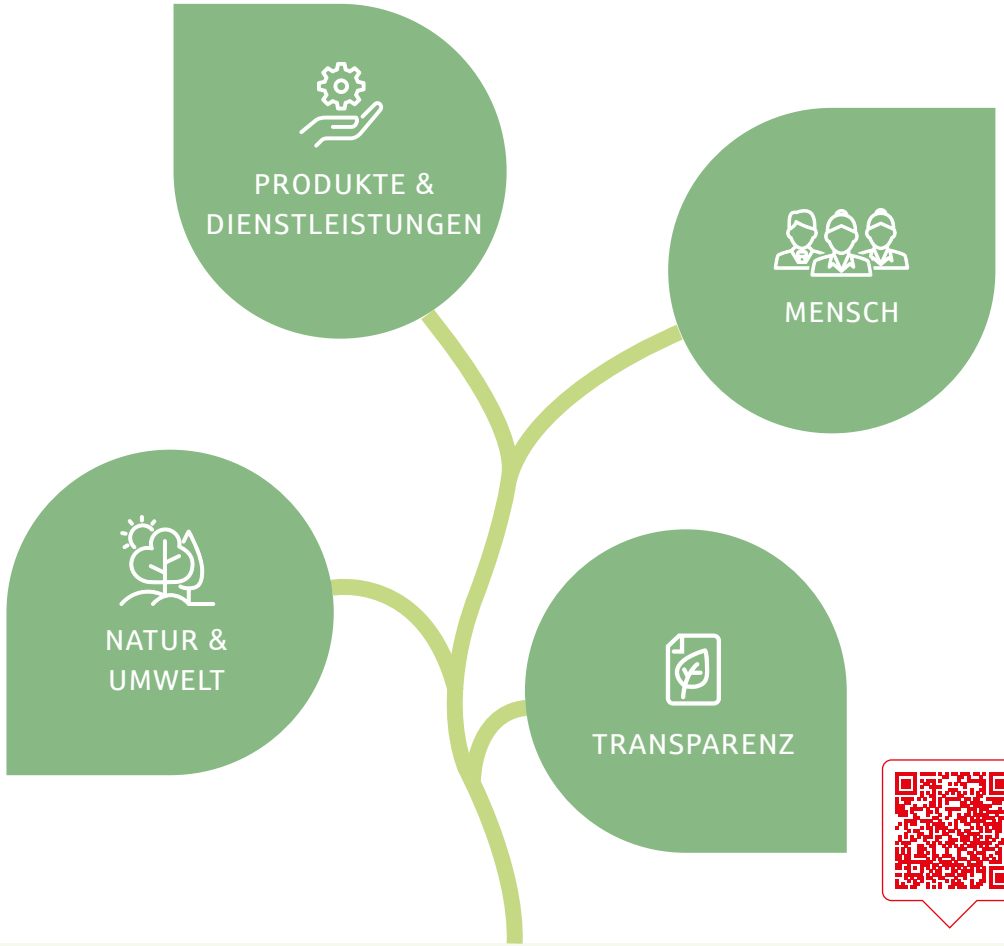
Gemeinsam für nachhaltigen Wandel

Fokus Nachhaltigkeit: Aktivitäten bei der Sparkasse Bremen 2022

Die Sparkasse Bremen

Verantwortlich handeln.
In Bremen – für Bremen

Die Sparkasse Bremen fokussiert in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auf vier Themenbereiche: Produkte und Dienstleistungen, Natur und Umwelt, Mensch sowie Transparenz. Als regional tätiger Finanzdienstleister und Arbeitgeber trägt sie maßgeblich zum Wirtschaftskreislauf in der Region bei und fördert deren nachhaltige Entwicklung. Dabei geht die Sparkasse Bremen selbst mit gutem Beispiel voran, ob mit dem ersten Grünen Kredit für Unternehmen, dem „ausgezeichneten" nachhaltigen Hauptsitz im Technologiepark, einer zukunftsorientierten Personalpolitik, ihrer Förderung des Gemeinwohls in Bremen sowie ihrer kontinuierlichen Reduzierung der CO_2-Emissionen (Scope 1-3).



Mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement der Sparkasse Bremen

1825
Gründung als Bürgerinitiative mit dem Ziel, allen Menschen wirtschaftliche und damit soziale Teilhabe zu ermöglichen

2014
- Nachhaltigkeit wird fester Bestandteil der Unternehmensstrategie
- Erster Nachhaltigkeitsbericht wird veröffentlicht

2020
- Erste Klima- und CO_2-Bilanz wird veröffentlicht
- Geschäftsbetrieb der Sparkasse Bremen ist klimaneutral*

*CO_2-Emissionen werden durch Klimaschutz-Zertifikate von ClimatePartner ausgeglichen.

2021
- Komplette Umstellung auf Ökogas von der swb

2022
- DGNB-Platin-Zertifikat für den Hauptsitz im Technologiepark
- ESG-Prime-Status für die Sparkasse Bremen

Heute Bremens Zukunft gestalten

In Zeiten der Energiekrise zählt es zu den wichtigsten Aufgaben der Kreditwirtschaft, Energieeinsparungen zu finanzieren, den Ausbau erneuerbarer Energien zu ermöglichen und die nachhaltige Instandhaltung zu fördern. Mit der Vergabe des ersten Grünen Kredits sowie der Klimaneutralstellung aller 280.000 Privatgirokonten ist die Sparkasse Bremen erneut einen wichtigen Schritt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gegangen.

Gegründet als Bürgerinitiative, versteht sich die Sparkasse Bremen bis heute als gesellschaftliche Akteurin in und für Bremen. So investiert sie einen großen Teil ihres wirtschaftlichen Ergebnisses in das Gemeinwohl der Hansestadt. Viele Hundert Projekte werden seit Jahren von der Sparkasse Bremen unterstützt. Dass die Sparkasse Bremen mit ihren Nachhaltigkeitsmaßnahmen und ihrer Berichterstattung auf dem richtigen Weg ist, zeigt die Vergabe des „Prime-Status“ der Ratingagentur ISS-ESG – ein Status, den bisher nur wenige Sparkassen erreicht haben. Im Rating von ISS-ESG werden sowohl die Umweltleistung als auch soziale und Governance-Aspekte von Unternehmen bewertet.

Für die Bremerinnen und Bremer: Die Sparkasse Bremen fördert im Rahmen ihrer Gemeinwohlorientierung Hunderte Projekte in der Hansestadt.

Kennzahlen

Geschäftsvolumen	**15,02 Mrd. €**
Mitarbeitende	**1.157**
davon Frauen	**636**
davon Auszubildende und Trainees	**84**
Filialstandorte	**66**
Förderung in Sport, Bildung, Umwelt, Kunst & Kultur, Forschung & Soziales	**3,1 Mio. €**

Alle Zahlen gerundet.

„Wir integrieren Nachhaltigkeit unter anderem in unser Produktangebot, etwa durch nachhaltige Anlagen, in den Geschäftsbetrieb durch die kontinuierliche Reduktion unseres CO_2-Fußabdrucks und in unsere Gemeinwohlorientierung.“

Dr. Tim Nesemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bremen

Erfolgreiche Entwicklung: 2022 auf einen Blick

Die Sparkasse Bremen setzt gezielte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den Bereichen Produkte und Dienstleistungen, Natur und Umwelt, Mensch sowie Transparenz um. Sie schafft damit einen Nutzen für Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Klima.

MENSCH

84,6 %
Kundenzufriedenheit Privatkundinnen/-kunden

83,8 %
Kundenzufriedenheit Firmenkunden

88 %
der Mitarbeitenden sind mit der Sparkasse Bremen als Arbeitgeber zufrieden[3]

44,5 Jahre
Durchschnittsalter der Mitarbeitenden (Frauen 44 Jahre, Männer 45 Jahre)

55 %
aller Mitarbeitenden sind Frauen

1,3 Mio. €
Investment in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

> 3 Mio. €
für die Gemeinwohlorientierung[2]

3
Weiterbildungstage je Mitarbeitende/-r im Durchschnitt

NATUR & UMWELT

30 %
Reduzierung des Fernwärmeverbrauchs

> 2 Jahre
klimaneutraler Geschäftsbetrieb[1]

> 20 %
Reduktion CO_2-Emissionen (Scope 1-3)

PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

1 Mrd. €
investiert unsere Kundschaft in nachhaltige Anlagen

1. Sep 2022
Alle 280.000 Privatgirokonten werden klimaneutral gestellt

1. Dez 2022
Ausreichung des ersten Grünen Kredits

TRANSPARENZ

Seit **2014**
jährliche Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichtes

Seit **2020**
jährliche Veröffentlichung einer Klimabilanz

Seit **2022**
Einstufung der Sparkasse Bremen im ESG-Prime-Status durch Ratingagentur ISS-ESG

[1] CO_2-Emissionen werden durch Klimaschutz-Zertifikate von ClimatePartner ausgeglichen
[2] Spenden, Sponsoring und Zweckerträge
[3] Laut jährlicher Mitarbeitenden-Umfrage durch externes Marktforschungsinstitut smart insights®

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Die Sparkasse Bremen bietet eine Vielzahl nachhaltiger Anlageprodukte. Rund eine Million Euro legten Kundinnen und Kunden 2022 in nachhaltige Anlageprodukte an. Auch nachhaltige Kreditprodukte gehören zum Portfolio der Sparkasse Bremen. Gemeinsam mit einem Firmenkunden konnte das Kreditinstitut 2022 den ersten sogenannten Grünen Kredit zertifizieren. Ein Kredit, dessen Verwendungszweck einen positiven Beitrag zum Ziel 1 der EU leistet (Klimaschutz) und dabei keines der anderen fünf Umweltziele beeinträchtigt.

Auch ihre bestehenden Produkte verbessert die Sparkasse Bremen kontinuierlich. So hat sie zum Beispiel alle 280.000 Privatgirokonten klimaneutral gestellt. Das heißt: Sämtliche Treibhausgase, die durch den Betrieb der Bremer Konten entstehen, werden in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation myclimate Deutschland ausgeglichen. Wo immer es in ihrem Geschäftsbetrieb möglich ist, vermeidet die Sparkasse CO_2-Emissionen oder reduziert sie – zum Beispiel durch die Digitalisierung von Prozessen. Diese führten etwa dazu, dass immer mehr Kundinnen und Kunden das Onlinebanking nutzen und die kontaktlosen Zahlungen erneut angestiegen sind und jetzt 81 Prozent aller Zahlungen ausmachen. Mit 66 Filialstandorten bleibt sie auch vor Ort ein persönlicher Ansprechpartner. Dabei sind nahezu alle Standorte barrierefrei.

Für ein klimafreundliches Quartier: Vorstandsmitglied Klaus Windheuser überreicht das Zertifikat für den ersten Grünen Kredit an Christoph Peper von der Peper & Söhne Gruppe.

Nachhaltige Anlagen

Mit eigenen und nachhaltigen Anlagen anderer Anbieter ermöglicht die Sparkasse Bremen ihren Kundinnen und Kunden, Erträge zu erzielen und gleichzeitig Gutes zu bewirken. Kritische Branchen oder Tätigkeitsfelder wie Rüstung, Waffen oder Atomenergie sind ausgeschlossen.

~ 50 %
aller Wertpapieranlagen sind nachhaltig

1 Mrd.€
investiert unsere Kundschaft in nachhaltige Anlagen

750 Mio.€
entfallen auf die nachhaltige BremenKapital-Familie

Grüner Kredit für Unternehmen

Ende 2022 hat die Sparkasse Bremen den ersten Kredit vergeben, der die hohen Anforderungen für das Umweltziel 1, „Klimaschutz“ der EU-Taxonomie erfüllt. Finanziert wird das SPURWERK der Peper & Söhne Gruppe, ein nachhaltiges Quartier für Büro und Gewerbe, das auf dem Gelände des stillgelegten Bremer Neustadtgüterbahnhofs entsteht.

Klima- und Ressourcenschutz

In ihrem eigenen Geschäftsbetrieb verfolgt die Sparkasse Bremen den Dreiklang „Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren“. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte sie ihre CO_2-Emissionen um mehr als 20 Prozent auf 880 Tonnen minimieren. Einen wesentlichen Beitrag zur CO_2-Reduktion leistet der nachhaltige Hauptsitz im Technologiepark, der 2022 mit dem renommierten Platin-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet wurde.

Während die CO_2-Emissionen insgesamt weiter gesunken sind, ist der Verbrauch von Papier, Toner und Wasser 2022 leicht angestiegen. Grund dafür ist vor allem die Rückkehr zahlreicher Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplatz. Die Sparkasse Bremen fördert zudem die nachhaltige Mobilität ihrer Mitarbeitenden – mit Fahrradstellplätzen, Ladestationen für E-Autos und E-Bikes bis hin zu Job-Tickets und Carsharing-Angeboten. Bisher nicht vermeidbare Emissionen gleicht die Sparkasse Bremen aus, seit März 2020 ist sie dadurch klimaneutral. Über die eigene Geschäftstätigkeit hinaus unterstützt sie regionale Initiativen und Projekte für Umwelt- und Naturschutz, insbesondere Aufforstungs- und Renaturierungsprojekte.

Einmal auftanken, bitte: E-Autos können an der Ladestation direkt vor der Stadtteilfiliale der Sparkasse Bremen in Horn-Lehe aufgeladen werden. Torben Meyer (rechts), Geschäftsführer Fahrschule Rudi Meyer, und Marc Erigson (links), Senior Berater Privat- und Geschäftskunden bei der Sparkasse Bremen, machen es vor.

Reduktion der CO_2-Emissionen

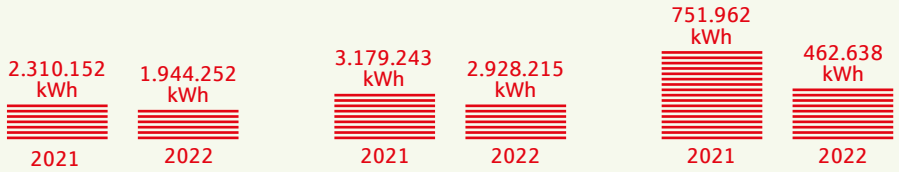
Die Sparkasse Bremen hat in ihrem Geschäftsbetrieb Strom, Gas und Fernwärmeverbräuche im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich verringert. Die von ihr erzeugten CO_2-Emissionen betragen damit etwa ein Siebtel der noch 2019 erzeugten Treibhausgase.

Reduktion des Ressourcenverbrauchs gegenüber 2021

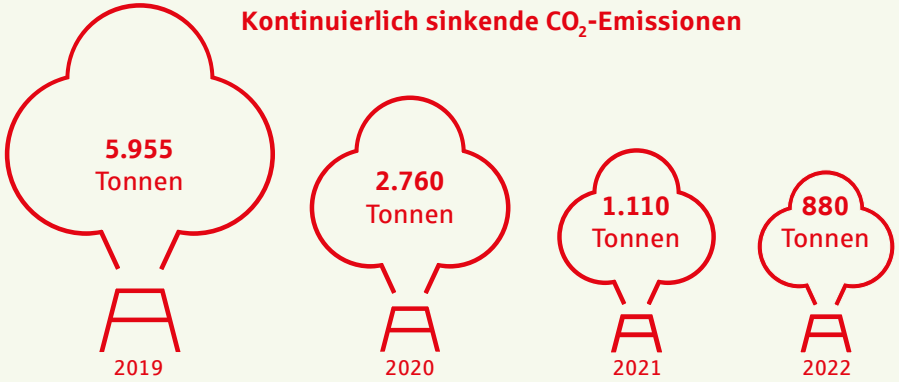
> 15 % weniger Gas

~ 8 % weniger Strom

30 % weniger Fernwärme



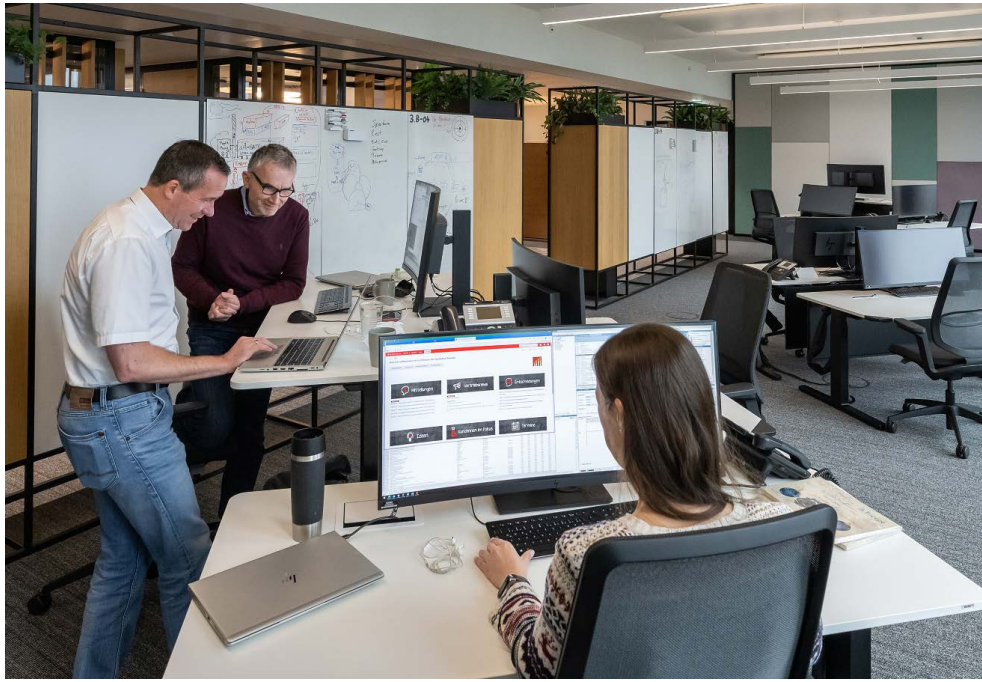
Kontinuierlich sinkende CO_2-Emissionen



Der Mensch im Mittelpunkt

Ob als Finanzinstitut, Arbeitgeber oder gesellschaftlicher Akteur: Die Sparkasse Bremen stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns. Das wird in ihrem Umgang mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und den Bürgerinnen und Bürgern der Region sichtbar.

Die Sparkasse Bremen hat sich zu einer nahezu hierarchiefreien Netzwerkorganisation entwickelt, in der die Mitarbeitenden eigenverantwortlich und in agilen Teams Produkte und Dienstleistungen entwerfen und umsetzen können. Diese neue Arbeitsform macht die Sparkasse Bremen vor allem auch für junge Menschen zu einem attraktiven Arbeitgeber – und stärkt ihre Zukunftsfähigkeit. Denn Auszubildende und neue Mitarbeitende können so leichter gewonnen werden. Mit sieben Prozent war die Ausbildungsquote 2022 deutlich höher als der Bundesschnitt vergleichbarer Unternehmen (4,4 Prozent, 2019). Die Vielfalt und die breit gefächerten Potenziale ihrer Mitarbeitenden betrachtet die Sparkasse Bremen als Erfolgsfaktor für die Zukunft und fördert insbesondere leistungsbereite und -starke Frauen. So bescheinigen 88 Prozent der befragten Mitarbeitenden der Sparkasse Bremen, „ein guter oder sehr guter Arbeitgeber“ zu sein.



Agiles Arbeiten: Mit dem Desk-Sharing-Prinzip im Hauptsitz wird eine offene und kommunikative Arbeitsweise gefördert und der Teamzusammenhalt gestärkt.

„Der Erfolg unseres Unternehmens fußt auf dem vielfältigen Know-how und dem außerordentlichen Engagement unserer Mitarbeitenden für unsere Kundinnen und Kunden.“

Dr. Tim Nesemann,
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bremen

Mitarbeiterförderung

Mit zahlreichen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie trägt die Sparkasse dazu bei, langfristig hochqualifizierte, engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu binden. Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen gehören dazu auch die digitale Vernetzung der Kolleginnen und Kollegen in Elternzeit sowie Kinderbetreuungsangebote.

50 %

der Belegschaft arbeiten in verschiedenen Teilzeitvarianten

350

Kita-Plätze in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung geschaffen

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Sparkasse Bremen macht sich darüber hinaus für die Hansestadt stark. Mit dem Ziel, viele verschiedene Menschen zu erreichen, fördert sie im Rahmen ihrer Gemeinwohlorientierung eine Vielzahl an Initiativen, Institutionen und Vereinen in sechs Bereichen: Umwelt- und Klimaschutz inklusive nachhaltige Mobilität, Bildung und Wissenschaft, Infrastruktur, Kultur, Soziales und Sport. Die meisten Fördermittel fließen in die Bereiche Kultur und Soziales, ein bereichsübergreifender Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendförderung. Ziel ist es, Initiativen zu unterstützen, die für Bremen wie auch in den Stadtteilen nachhaltig positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einwirken – sei es im Sinne einer gelungenen sozialen Integration, im Hinblick auf ein gesundes Aufwachsen oder die Verbesserung der Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.

Gemeinsam wachsen: Als gemeinwohlorientiertes Institut investiert die Sparkasse Bremen einen bedeutenden Teil ihrer Erträge wieder in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer.

Gemeinwohlförderung

Das Gemeinwohl zu fördern, ist fester Bestandteil im Selbstverständnis der Sparkasse Bremen. Dabei sind die unterstützten Initiativen und Institutionen so vielfältig wie Bremen selbst: von dem Kunstverein und Kindergarten um die Ecke über den Bundesliga-Frauenfußball bei Werder Bremen bis hin zu Wissenschaftsförderung bei Universitäten und Hochschulen. Insgesamt hat die Sparkasse Bremen 2022 über drei Millionen Euro für den guten Zweck zur Verfügung gestellt.

889.000 €
Soziales

236.000 €
Bildung/Wissenschaft

921.000 €
Kultur

143.000 €
Umwelt

206.000 €
Sport

106.000 €
Wirtschafts- und Strukturförderung

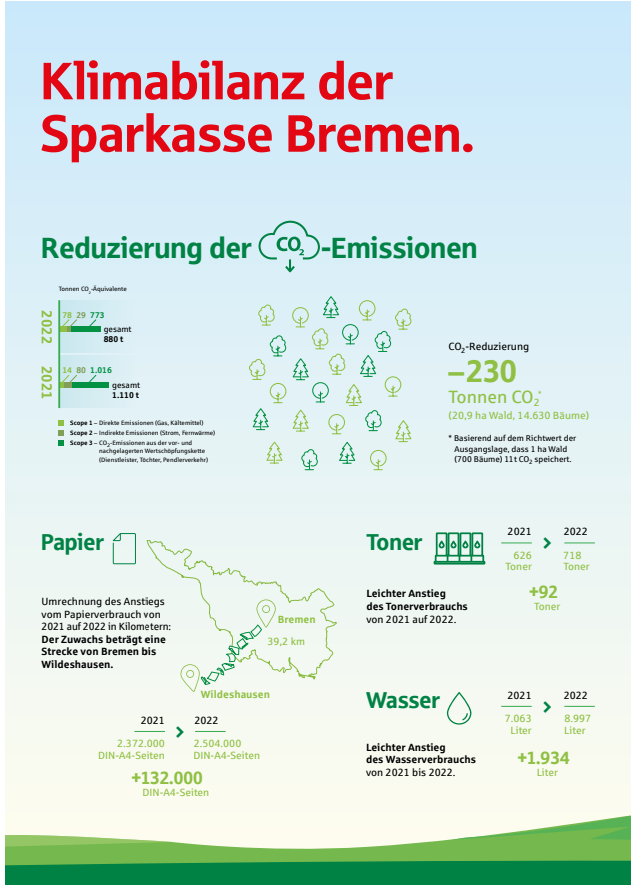
580.500 €
Sonstiges

Offenlegung des nachhaltigen Handelns

Seit 2014 veröffentlicht die Sparkasse Bremen einen Nachhaltigkeitsbericht mit Indikatoren, anhand derer sie sich messen lässt. Dieses Engagement wurde 2022 auch extern positiv bewertet, mit der Einstufung in den Prime Status durch die Ratingagentur ISS-ESG. Damit hat die Sparkasse Bremen sich im ESG-Nachhaltigkeitsrating massiv verbessert.

Der Prime-Status bescheinigt Unternehmen, dass sie in allen drei ESG-Dimensionen – Umwelt/Klima, Soziales und Governance, also Unternehmensführung – zu den Branchenbesten zählen und optimal aufgestellt sind, um ESG-spezifische Risiken zu bewältigen und Chancen zu nutzen. Bestnoten hat die Sparkasse Bremen nicht nur von ISS-ESG erhalten, sondern auch von ihren Kundinnen und Kunden. Deren positives Feedback hat sie zur Gewinnerin in der Kategorie „Sparkassen“ des Deutschen Fairness-Preises 2022 gemacht, den das Deutsche Institut für Service-Qualität und der Nachrichtensender ntv gemeinsam verliehen haben. Der Preis basiert auf einer repräsentativen Verbraucherbefragung von rund 65.000 Menschen. Es konnten Unternehmen bewertet werden, zu denen sie in den letzten zwölf Monaten Kontakt hatten oder deren Produkte sie genutzt haben.

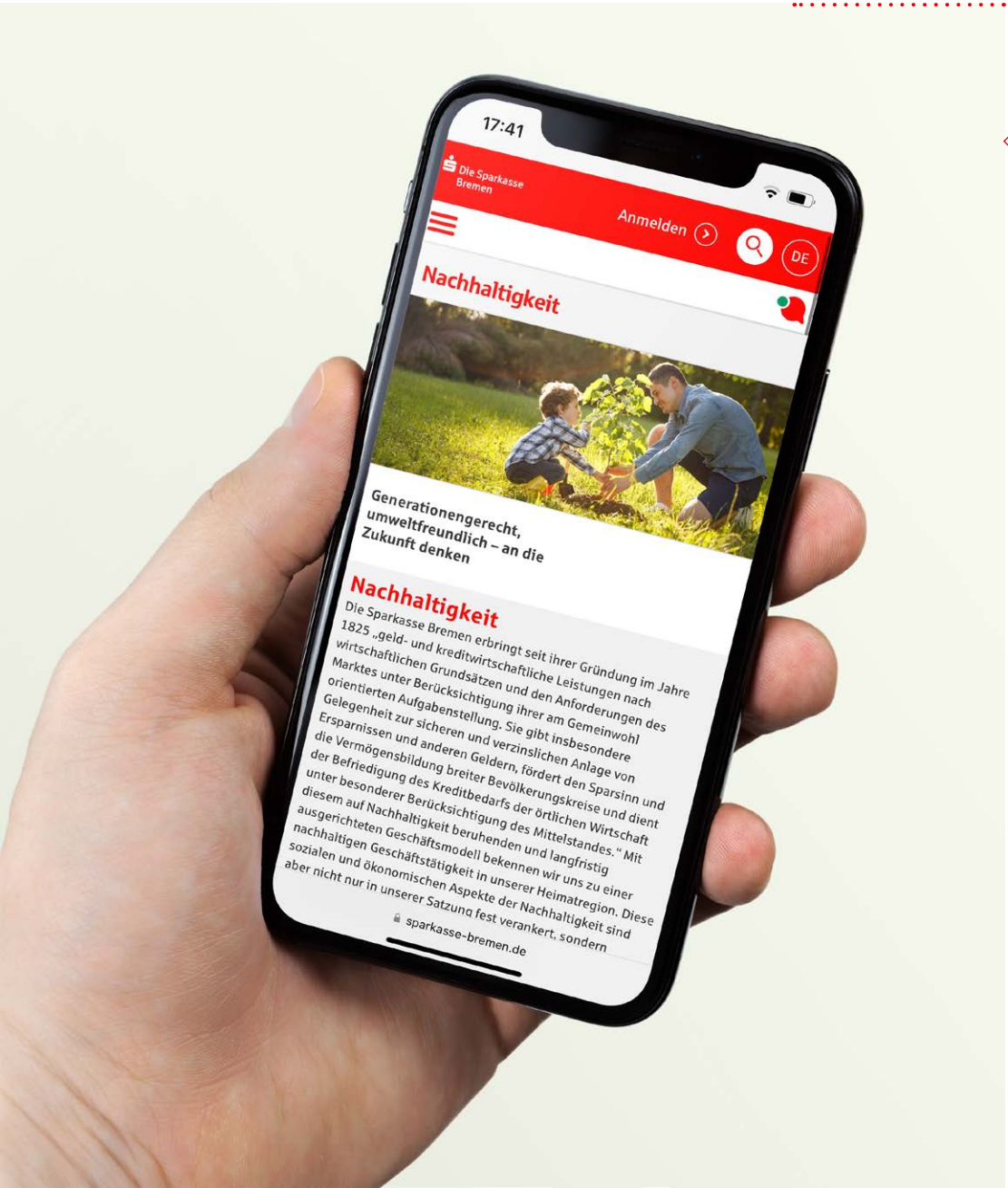
Zahlen und Fakten: Im Nachhaltigkeitsbericht und in der Klimabilanz bildet die Sparkasse Bremen die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt und das Klima ab.



Klimabilanz

Seit 2020 finden Interessierte auf der Website der Sparkasse Bremen eine Klimabilanz. Diese gibt Auskunft über die CO_2-Emissionen, die bei der Nutzung von Energie, Papier, Toner und Wasser entstehen. Alle, die noch tiefer in die Materie einsteigen wollen, finden in der Langversion des Nachhaltigkeitsberichts weiterführende Informationen.

Alle Nachhaltigkeitsberichte und Klimabilanzen der Sparkasse Bremen



Mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement der Sparkasse Bremen

Bei Fragen oder Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit wenden Sie sich gerne an das Expertenteam bei der Sparkasse Bremen.

Katja Mandt
E-Mail: katja.mandt@sparkasse-bremen.de
Telefon: 0421 179-2958

Kevin Zimnik
E-Mail: kevin.zimnik@sparkasse-bremen.de
Telefon: 0421 179-5263

Herausgeberin:
Die Sparkasse Bremen AG
Universitätsallee 14
28359 Bremen

E-Mail: mail@sparkasse-bremen.de
Telefon: 0421 179-0

Stand: April 2023.
Alle Zahlen gerundet.